

Initiative "Eine Schule für Alle - **jetzt!**"

AUFRUF:

EINE SCHULE FÜR ALLE – **JETZT!**

Eine Schule für Alle ist eine Schule für alle Kinder von Klasse 1 bis 12/13. Es gibt keine Gymnasien und keine Förderzentren.

Eine Schule für Alle ist eine Schule für alle Kinder in einem Stadtteil. Jedes Kind ist dort willkommen.

Eine Schule für Alle ist die Schule der Zukunft, weil sie das einzelne Kind in den Mittelpunkt stellt. Sie vermittelt den Kindern Schlüsselqualifikationen wie Sozialkompetenz, eigenständiges Arbeiten und Teamfähigkeit. Sie bereitet damit optimal auf die Berufstätigkeit vor. Eine Schule für Alle setzt auf individuelle Förderung und wird damit nicht nur den lernschwachen SchülerInnen gerecht, sondern auch den hoch begabten – sie ist leistungsorientiert.

Eine Schule für Alle entspricht den internationalen Anforderungen an eine angemessene Schulbildung. Das bestehende System in Deutschland ist selektiv, diskriminierend und undemokratisch und hält Deutschland im Stand eines Entwicklungslandes in Sachen Bildung (so die Feststellung von Vernor Munoz, UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Bildung).

Eine Schule für Alle orientiert sich an den Pisa-Siegerländern wie Finnland und Kanada und nicht am Mittelfeld wie z.B. Bayern.

Eine Schule für Alle nutzt die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen und setzt sie effizient ein.

Eine Schule für Alle bietet die Chance, überkommene Arbeitsstrukturen für LehrerInnen zu verändern. Sie führt nicht zum Einzelkämpfertum, sondern fördert ein offenes und teamorientiertes Arbeiten.

In einer Schule für Alle arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Qualifikationen am gleichen Ziel. Selbstverständlich sind in dieser Schule die Eltern der Schülerinnen und Schüler ein Teil des Teams.

Die Schule für Alle rückt in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens im Stadtteil.

Eine Schule für Alle muss wachsen. Unser Ziel ist: Ab dem 01.08.2009 werden die Grundschulen in die Lage versetzt, alle zur Einschulung anstehenden Kinder aufzunehmen und angemessen zu bilden und zu erziehen.

Schritt für Schritt wird eine Schule für Alle Realität in Bremen.

Die Initiative „Eine Schule für alle – **jetzt!**“ hat diesen Aufruf formuliert und beteiligt sich aktiv an der aktuellen Bildungsdebatte

für bessere Schulen und höhere Bildungsqualität

für Integration und die Auflösung der Förderzentren

für gemeinsamen Unterricht und individuelle Bildungschancen

Wenn Sie den Aufruf unterstützen möchten, schicken Sie eine E-Mail mit der Angabe Ihres Vor- und Nachnamens, Adresse, E-Mail Adresse Beruf und ggf. Organisation an info@eine-schule-fuer-alle-bremen.de oder per Post an: A. Gentner, In den krummen Stücken 63; 28717 Bremen

www.eine-schule-fuer-alle-bremen.de